

Sinn von Mandalas

Beitrag von „leppy“ vom 11. Mai 2006 22:15

Zitat

füchsle schrieb am 11.05.2006 20:56:

Daraus ergibt sich mir aber immer noch nicht der Sinn, warum man einem etwas hibbeligen Kind halt wieder mal ein zusätzliches Mandala mitgibt als Hausaufgabe.

Und in diese Richtung ging vermutlich chrissie's Frage.



Kann möglich sein, dass es so ist, herauslesen kann ich das aus der Frage nicht. 😊

Deinem Posting entnehme ich, dass Du selber schlechte Erfahrungen mit Ausmalmandalas gemacht hast. Ich habe auch beobachtet, dass es Kinder gibt, die durch langes Ausmalen hibbelig werden und genervt sind. Es ist ja auch eine große und je nach Mandala lange Konzentrationsleistung.

Ich persönlich handhabe es so, dass Mandalas entweder freiwillig sind (machen viele Kinder gerne, einige aber auch nicht) oder als Selbstkontrolle für die Kinder dienen (z.B. in Mathe, da bin ich aber auch nicht pingelig, wie dann das Bild aussieht). Als Zusatz-HA würde ich kein reines Ausmalmandala geben, da sehe ich keinen Sinn drin.

Was ich besser finde und später in meiner eigenen Klasse vorhabe (entspricht glaube ich auch mehr dem ursprünglichen Mandala): Mandalas legen, z.B. mit Knöpfen, Glassteinen o.ä.

Gruß leppy